

Seine Treue wanket nicht;  
dies ist meine Zuversicht.

Jesus lebt! Nun ist der Tod  
mir der Eingang in das Leben.  
Welchen Trost in Todesnot  
wird er meiner Seele geben,  
wenn sie gläubig zu ihm spricht:  
„Herr, Herr, meine Zuversicht!“

Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757  
Melodie: Jesus, meine Zuversicht (Nr. 526)

**Gebet – Vaterunser – Segen**

**Johann Sebastian Bach**  
Fuge h-Moll BWV 544

*Stadtdekanin Barbara Kittelberger, München, Predigt*  
*Pfarrerin Susanne Wildfeuer, Liturgie*

*Regine Geisler, Orgel*

*Margarete Joswig, Alt*

*Hermann Dukek, Tenor*

*Hans Griepentrog, Bass*

*Sabine Ambos und Irene Mennen, Flöte*

*Rainer Zipperling und Ghislaine Wouters, Gambe*

*Dimitris Giouseljannis, Violoncello*

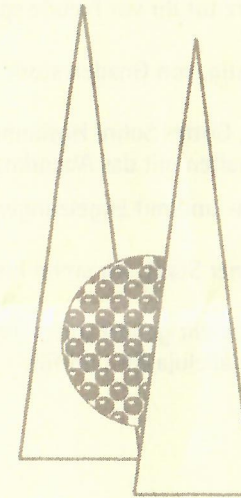
*I-Shan Kao, Kontrabass*

*Wilhelm Schmidts, Continuo-Orgel*

*Leitung Christian Kabitz*

*Die Einlagen in diesem Gottesdienst sind bestimmt für die Kirchenmusik an St. Johannis.*

# Würzburger Bachtage 2009



**Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**  
**22. November 2009**

**„Actus tragicus“**  
**BWV 106**

**St. Johannis Würzburg**

**Johann Sebastian Bach**  
**Präludium h-Moll BWV 544**

**Begrüßung**

**Gemeindelied „Wachet auf, ruft uns die Stimme“**

„Wachet auf“, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne,  
„wach' auf, du Stadt Jerusalem!  
Mitternacht heißt diese Stunde“; sie rufen uns mit hellem Munde:  
„Wo seid ihr klugen Jungfrauen?  
Wohlauf, der Bräut'gam kommt, steht auf, die Lampen nehmt! Halleluja!  
Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müsset ihm entgegen gehn!“

Zion hört die Wächter singen, das Herz tut ihr vor Freude springen,  
sie wachet und steht eilend auf.  
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,  
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.  
Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosianna!  
Wir folgen all zum Freudensaal und halten mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen,  
mit Harfen und mit Zimbeln schön.  
Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt, wir stehn im Chore  
der Engel hoch um deinen Thron.  
Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude.  
Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.

(Text und Melodie: Philipp Nicolai 1599)

**Psalm – Gebet**

**Lesung des Evangeliums**

**Glaubensbekenntnis**

**Johann Sebastian Bach**  
**„Actus tragicus“ BWV 106**

für Alt, Tenor, Bass, Chor, 2 Flöten, 2 Gamben und Continuo

*Chor*

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit.  
In ihm leben, weben und sind wir, solange er will.  
In ihm sterben wir zu rechten Zeit, wenn er will.

*Arioso Tenor*

Ach, Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,  
auf dass wir klug werden.

*Arie Bass*

Bestelle dein Haus;  
denn du wirst sterben und nicht lebendig bleiben.

*Chor/Sopran*

Es ist der alte Bund: Mensch, du musst sterben!  
Ja, komm, Herr Jesu, komm!

*Arie Alt*

In deine Hände befehl ich meinen Geist;  
du hast mich erlöst, Herr, du getreuer Gott.

*Arioso Bass und Choral*

Heute wirst du mit mir im Paradies sein.  
Mit Fried und Freud ich fahr dahin  
In Gottes Willen,  
Getrost ist mir mein Herz und Sinn,  
Sanft und stille.  
Wie Gott mir verheißen hat:  
Der Tod ist mein Schlaf worden.

*Chor*

Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit  
Sei dir, Gott Vater und Sohn bereit,  
Dem heiligen Geist mit Namen!  
Die göttlich Kraft Mach uns sieghaft  
Durch Jesum Christum, Amen.

**Predigt**

**Gemeindelied „Jesus lebt, mit ihm auch ich“**

Jesus lebt, mit ihm auch ich!  
Tod, wo sind nun deine Schrecken?  
Er, er lebt und wird auch mich  
von den Toten auferwecken.  
Er verklärt mich in sein Licht;  
dies ist meine Zuversicht.

Jesus lebt! Sein Heil ist mein,  
sein sei auch mein ganzes Leben;  
reines Herzens will ich sein,  
bösen Lüsten widerstreben.  
Er verlässt den Schwachen nicht;  
dies ist meine Zuversicht.

Jesus lebt! Ich bin gewiss,  
nichts soll mich von Jesus scheiden,  
keine Macht der Finsternis,  
keine Herrlichkeit, kein Leiden.